



Liebe Freunde

Weihnachten 2018

Was uns grad so bewegt, erfüllt und glücklich macht, wollen wir euch mit ein paar bildlichen Eindrücken weitergeben.

**Dankbarkeit:** wir haben vor einer Woche einen riesigen Lastwagen mit Anhänger mit über 2500 Weihnachtspaketen und Hilfsgütern von AVC Schweiz erhalten. Es war überwältigend! Ein vorübergehend gemieteter Lagerraum in der Stadt erleichtert uns den Überblick! Schon sind viele Pakete an andere Gemeinden weitergegeben worden. Grosszügigkeit macht Freude – wir fühlen uns privilegiert mit denen teilen zu dürfen, die keine Beziehungen zum Ausland haben.

**Geduld... und dann der Spurt:** Die Zolldirektion liess sich Zeit... viel Zeit! Vier Fahrten nach Tirana, dann, mit diverser Gebetsunterstützung und nach Büroschluss am Freitag, kam die erlösende Nachricht, dass der Import doch noch abgewickelt werden könne. Nachts um 01 Uhr war mit vielen fleissigen Helfern alles abgeladen. Ein exaktes Timing, vor- und nachher hat es in Strömen geregnet!

„**Du bist nicht vergessen**“, so könnte man die Botschaft des Weihnachtspaketes bezeichnen! Das ermutigt vor allem die hilfsbedürftigen Leute. So war die Reise mit dem städtischen Sozialdienst in die zwei ärmsten Dörfer des Bezirks Durrës auch dieses Jahr ein Erlebnis. Die „gewichtigen“ Lebensmittel - Pakete wurden von den „Familienoberhäuptern“ abgeholt – ganz verschieden die Transportmittel! Ihr könnt euch die Freude der kleinen und grossen Empfänger nicht





vorstellen! Heute sagte uns eine ca. 40-jährige Frau, sie hätte nur einmal in ihrem Leben, als Kind, ein Geschenk erhalten! Sehr berührend war deshalb ihre Reaktion!

**Die drei F:** „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch grosse Freude...und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Das ist der Inhalt der Botschaft, die wir gegenwärtig in all den Feiern der Dörfer weitergeben dürfen. Jesus kam in die Welt, starb am Kreuz, ist auferstanden und lebt und wirkt heute. An jedem Fest ist eine besondere Stimmung: die Teilnehmer sind mal laut und enthusiastisch, mal andächtig lauschend, z.B. als die 12-jährige Sabina ein Lied für Jesus sang, das nicht eingeübt, ihr aber, meiner Meinung nach, von Gott eingegeben wurde. In Hamallaj war grosse Offenheit der rund 25 Frauen für Gottes Wort. Überall waren die Beiträge, Aufführungen, Tänze und Pantomimen vielfältig und ausdrucksvoll; wir staunen über die Talente unserer jungen Leute und dürfen sehen, dass Gott diejenigen braucht, die bereit sind, mitzuhelfen.

**Zusammenarbeit – Einheit.** Zu sehen, wie engagiertes Miteinander in letzter Zeit funktioniert hat, hat uns ermutigt! So konnten einige Arme und Kranke mit vereinten Kräften unkompliziert praktisch, finanziell und geistlich unterstützt werden. Im vergangenen Jahr hat uns oft Matthäus 5.16 angesprochen. „ So soll euer Licht vor den Menschen leuchten: sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ Möge dieses Wort bei uns allen noch viel mehr Wirklichkeit werden.

Wir sind dankbar für einzelne Menschen, für Familien, Gruppen und Gemeinden, für alles, was hier stetig im Aufbau ist und was auch im vergangenen Jahr zu Gottes Ehre geschehen durfte. Wir haben gearbeitet – aber nichts ist unser Verdienst. Die „guten Werke“ sollen den Herrn gross machen!

Wir danken euch, liebe Freunde, ganz herzlich, dass ihr für uns gebetet, den Dienst mitgetragen und finanziell unterstützt habt. Nehemia Durrës ist Gottes und unsere gemeinsame Arbeit. Das soll unsere Freude sein.

So kurz vor dem Fest wünschen wir euch ganz frohe, glückliche Tage, und fürs neue Jahr Zuversicht, Gottes Segen, alles Liebe und Gute

Ueli und Dora

PS: Heute Abend werden wir in Nishtulla mit den Romas feiern, und für Morgen sind alle Christen von Durrës zum Allianzgottesdienst aufgerufen, gemeinsam vor dem Rathaus Christi Geburt zu feiern, und der Stadt die Liebe Gottes weiterzugeben!